



# TOP 8.1 Jahresbericht 2020

## GI-Fachbereich Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit

### Intention des Fachbereichs

Der GI-Fachbereich "Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit" wurde im Februar 2002 gegründet und vernetzt zwei "Communities" miteinander: Während die „Safety-Community“ vor allem den Schutz der Umwelt vor IT-Systemen (beispielsweise Sicherheit des Menschen vor schwerwiegenden Systemfehlern in Flugzeugen, Kernreaktoren und Kraftwerken) sowie Fehlertoleranzmaßnahmen (z.B. Systemausfälle als Folge von Ermüdungserscheinungen, Softwarefehlern und Naturereignissen) im Blick hat, beschäftigt sich die „Security-Community“ hauptsächlich mit dem Schutz der IT-Systeme und ihrer Umgebung vor Bedrohungen von außen, insbesondere vor Gefahren, die von bösartigen Angriffen (durch Menschen) ausgehen.

Sicherheit ist ein Querschnittsthema. Für den Fachbereich gilt daher eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Möglichkeiten zur Quervernetzung verschiedener Gruppen und Themen innerhalb und außerhalb der GI. Diese Quervernetzung wird sowohl in gemeinsamen Veranstaltungen als auch in der starken Berücksichtigung anderer Themen aus der Informatik deutlich. Sicherheit ist kein Selbstzweck, sondern wichtig zur Erfüllung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Bedürfnisse.

Der Fachbereich bietet ein Forum, in dem alle auf dem Gebiet der Sicherheit informationstechnischer Systeme arbeitenden Menschen ihr Fachthema, organisiert in Fachgruppen, wiederfinden. Neben der rein wissenschaftlichen Arbeit ermöglicht der Fachbereich einen fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Zu den Zielen des Fachbereichs zählen:

- Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit auf den Gebieten der IT-Sicherheit
- Vernetzung von Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft
- Vernetzung mit der Forschung und den Hochschulen zu Schutz und Zuverlässigkeit informationstechnischer Systeme

### Organisation des Fachbereichs (Personalia)

**Sprecher** des Fachbereichs ist Bernhard C. Witt (it.sec GmbH), **stellvertretende Sprecherin** ist Delphine Reinhardt (Universität Göttingen).

Folgende Personen wurden vom Fachbereich als **Fachexperten** benannt:

- Hannes Federrath – Anbindung an GI-Gremien
- Ulrich Flegel – Vertreter des Fachbereichs im LNI-Herausgebergremium
- Andreas Heinemann – Organisation des Promotionspreises IT-Sicherheit
- Matthias Jänichen – Pflege der Mailinglisten und der Kommunikationsinfrastruktur
- Hanno Langweg – Tagungsorganisation der Sicherheit 2018 in Konstanz
- Michael Meier – Vertreter in der Allianz für Cybersicherheit und Tagungsunterstützung
- Isabel Münch – Kontakt zum BSI und Tagungsunterstützung
- Kai Rannenbergl – ständiger Vertreter des FB im PAK Datenschutz und Sicherheit und Sprecher des Editorial Boards
- Delphine Reinhardt – Tagungsorganisation der Sicherheit 2020 in Göttingen
- Edgar Weippl – Tagungsorganisation der Sicherheit 2014 in Wien

Der Fachbereich freut sich im zurückliegenden Berichtszeitraum darüber, dass mit Kirsten Messerschmidt eine langjährige Aktive des Fachbereichs aus der Praxis ins neue **GI-Präsidium** gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

### Die Fachgruppen und ihre Sprecher zum Ende 2020:

- **Ada** – FG Ada - Zuverlässige Software-Systeme: Sprecher ist **Hubert Keller**



- **BIOSIG** – FG Biometrik und elektronische Signaturen: Sprecher ist **Heiko Roßnagel**
- **ECOM** – FG E-Commerce, E-Government und Sicherheit: Sprecher ist **Jörg Helbach**
- **ENCRESS** – FG ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme): Sprecherin ist **Francesca Saglietti**
- **EZQN** – FG Evaluation, Zertifizierung, und Qualitätssicherung, Normung: Sprecher ist **Peer Reymann**
- **FERS** – FG Fehlertolerierende Rechensysteme: Sprecher ist **Bernhard Fechner**
- **FoMSESS** – FG Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme: Sprecher ist **Zoltan Mann**
- **KRYPTO** – FG Angewandte Kryptologie: Sprecher ist **Frederik Armknecht**
- **NETSEC** – FG Sicherheit in Mobil- und Festnetzen: Sprecher ist **Matthias Marx**
- **PET** – FG Datenschutzfördernde Technik (Privacy Enhancing Technologies): Sprecher ist **Sebastian Pape**
- **SECMGT** – FG Management von Informationssicherheit: Sprecher ist **Frank Damm**
- **SIDAR** – FG Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit: Sprecher ist **Michael Meier**

### Mitgliederzahlen des Fachbereichs

Organisation	2019	2020
FG Ada	24	26
FG BIOSIG	169	175
FG ECOM	245	256
FG ENCRESS	110	120
FG EZQN	166	178
FG FERS	24	27
FG FoMSESS	210	217
FG KRYPTO	260	268
FG NETSEC	258	262
FG PET	247	266
FG SECMGT	369	386
FG SIDAR	285	296
<b>FB SICHERHEIT</b>	<b>798</b>	<b>813</b>

Anmerkung: Die Fachgruppen Ada, FERS und ENCRESS sind mehreren Fachbereichen zugeordnet.

Der Fachbereich freut sich sehr darüber, dass seit diesem Jahr wieder durchgängig steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen sind.

### Aktivitäten des Fachbereichs

Alle zwei Jahre führt der Fachbereich seine Fachbereichstagung durch und vergibt in enger Zusammenarbeit mit dem CAST e.V. einen Preis für die beste Promotion auf dem Gebiet der IT-Sicherheit, der mit 3.000 Euro dotiert ist. Ferner betreibt der Fachbereich eine offene Mailingliste, auf der aktuelle Informationen zu Tagungen, Workshops und Aktivitäten im Sicherheitsbereich verbreitet werden und bezieht bei Bedarf Stellung zu aktuellen Themen der Sicherheit.

Die Fachbereichsleitung wollte sich am Vortag seiner Fachbereichstagung am 16. März 2020 in Göttingen zu einer **Sitzung** treffen, die leider infolge der Corona-Pandemie ausfallen musste. Die zweite Sitzung gegen Jahresende wiederum musste aus organisatorischen Gründen in den Januar 2021 verschoben werden und findet dann erstmals per Videokonferenz statt.



### Schwerpunkte der Arbeit im zurückliegenden Jahr waren

- die Vorbereitung der Fachbereichstagung SICHERHEIT 2020 vom 17. bis 20. März 2020 an der Universität Göttingen,
- die Pflege der Mailinglisten nach deren Umzug zur GI-Geschäftsstelle, wofür an dieser Stelle der Geschäftsstelle für die tatkräftige Unterstützung ausdrücklich gedankt wird,
- die aktuelle Strukturdebatte innerhalb der GI, welche sich insbesondere im Rahmen der Neufassung der Satzung widerspiegelt,
- die Zusammenstellung von Hintergrundinformationen zur Verwendung von Handy-Standortdaten zur Ermittlung von Infizierten (u.a. abgedruckt im GI Radar),
- die Positionierung zur Anonymisierung unter der DSGVO und
- die Positionierung zur geplanten Novelle des IT-Sicherheitsgesetzes.

Die Einstufung zum **Aktivitätsindex** (Grün = aktiv, gelb = mittel, rot = inaktiv) erfolgt im GI-Fachbereich Sicherheit anhand folgender Kriterien:

- Zeitraum seit letzter LG-Wahl:  $\leq 4$  Jahre: grün,  $> 4$  und  $\leq 6$  Jahre: gelb,  $> 6$  Jahre: rot
- Aktualität der Webseite: Einträge aus dem aktuellen Jahr vorhanden: grün, letzte Änderung stammt aus dem Vorjahr: gelb, letzte Änderung erfolgte vor dem Vorjahr: rot
- letztvorliegender Bericht über durchgeführte Aktivitäten: FG-Bericht im aktuellen Jahresbericht vorhanden: grün, letztzugesandter FG-Jahresbericht aus dem Vorjahr: gelb, letztzugesandter FG-Jahresbericht vor dem Vorjahr: rot
- Anwesenheit auf FB-LG-Sitzungen: FG wurde auf den letzten 3 FB-LG-Sitzungen laut Protokoll wenigstens einmal vertreten: grün, FG wurde in den letzten 3 FB-LG-Sitzungen nicht, aber in den letzten 6 FB-LG-Sitzungen laut Protokoll wenigstens einmal vertreten: gelb, FG wurde in den letzten 6 FB-LG-Sitzungen kein einziges Mal vertreten: rot
- Organisation einer Veranstaltung: letzte Veranstaltung, die von der FG (co-) organisiert wurde, fand im aktuellen Jahr statt: grün, im Vorjahr: gelb, vor dem Vorjahr: rot
- Für die Einstufung gilt der Durchschnittswert, d.h. ein rot kann durch ein grün zugunsten ein gelb ausgeglichen werden; bei Gleichstand zwischen zwei Indizes wird der bessere Wert ausgewählt

Auch für 2020 konnte auf dieser Grundlage erfreulicherweise festgestellt werden, dass alle Fachgruppen als aktiv einzustufen sind.

### Fachbereichstagung SICHERHEIT 2020

Die Sicherheit 2020 sollte vom 17. – 20.03.2020 an der Georg-August-Universität Göttingen stattfinden. Die Tagung wurde lokal organisiert, die Tagungsleitung verkörperten Delphine Reinhardt (General Chair) sowie Hanno Langweg, Bernhard C. Witt und Mathias Fischer.

Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie musste die Tagung leider kurzfristig am 12.03.2020, fünf Tage vor Beginn abgesagt werden.

Das Programmkomitee versammelte ca. 160 Vertreter der Fachgruppen, Experten, Lehrende und Forschende aus Industrie und Wissenschaft. PC Chairs waren Delphine Reinhardt, Hanno Langweg (Beiträge aus der Wissenschaft), Bernhard C. Witt (Practitioners Track), Mathias Fischer (Doktorandenforum).

Es gab 32 Einreichungen, aus denen 16 zur Präsentation und für den Tagungsband ausgewählt wurden: 8 wissenschaftliche Beiträge, 3 im Practitioners Track und 5 im Doktorandenforum.

Für jeden Konferenztag wurde eine Keynote geplant von Ulrich Kelber (Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit), Arslan Brömme (National Information Security Officer Germany, Vattenfall GmbH) sowie Anja Lehmann (Cyber Security-Identity Management am Hasso-Plattner-Institut und der Universität Potsdam).

Für das Panel zum Thema „DSGVO 22 Monate in Kraft: Erfahrungen und Einsichten“ konnten neben Ulrich Kelber (BfDI) als weitere Diskussionsteilnehmer Johannes Loxen (Geschäftsführer SerNet GmbH) und Axel Wegener (Geschäftsführer dikon Elektronik & IT) als Vertreter des KMU Netzwerkes Göttingen sowie Marcus Remmer als Datenschutzmanager der Georg-August-Universität Göttingen gewonnen werden.



Für den 17.03.2020 war das Doktorandenforum mit 6 Beiträgen geplant, am 18.03. hätten die Beiträge für „Privatheit und Vertraulichkeit“ auf dem Programm gestanden. Am 19.03. waren zunächst drei Beiträge im Practitioners Track geplant, gefolgt von vier Beiträgen von Finalisten für den CAST/GI-Promotionspreis samt anschließender vergleichender Diskussion, Stimmabgabe und Preisverleihung. Für den 20.03. waren drei Beiträge im Bereich „Landwirtschaft und Sicherheit“ sowie ein Beitrag mit anschließender Diskussion im Bereich „Recht und Sicherheit“ geplant.

Vorab wurden 42 kostenpflichtige Tickets verkauft. Aufgrund der kurzfristigen Absage wurden die Tagungsteilnehmer befragt, ob sie eine komplette Erstattung der Tagungsbeiträge wünschen oder ob sie bereit wären, auf einen Teil oder auch den gesamten Betrag zu verzichten und zu spenden. Etwas mehr als ein Viertel der Tagungsbeiträge wurden gespendet und das komplette Sponsoring erfreulicherweise nicht mal in Teilen zurückgefordert, so dass diese kurzfristig abgesagte Tagung insgesamt ohne finanziellen Verlust abgewickelt werden konnte.

#### CAST/GI Promotionspreis IT-Sicherheit 2020

Die 10. Verleihung des Promotionspreises IT-Sicherheit, die auf der Fachbereichstagung in Göttingen hätte stattfinden sollen, musste infolge der Corona-Pandemie auf den 17. Deutschen IT-Sicherheitskongresses des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in den Februar 2021 verschoben werden. Dieser gemeinsam vom CAST e.V. und dem Fachbereich Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit der Gesellschaft für Informatik e.V. ausgeschriebene Preis würdigt hervorragende Dissertationen im Bereich der IT-Sicherheit. Gesucht werden Arbeiten, die einen Fortschritt für die IT-Sicherheit bedeuten und solche, die einen Zugewinn von Sicherheit in IT-Anwendungen ermöglichen.

Aus den vorliegenden Einreichungen sollten ursprünglich vier Kandidaten in einem Fachvortrag ihre Arbeiten vorstellen, die zuvor von der CAST/GI Jury aus allen Einreichungen ausgewählt worden waren. Anschließend hätte der Preisträger auf Basis seines Vortrags und der anschließenden Diskussion durch die anwesenden Fachexperten gewählt werden sollen. Dies findet nunmehr erst 2021 in einem virtuellen Format statt.

#### Positionierung zur Anonymisierung unter der DSGVO

Im Rahmen eines **öffentlichen Konsultationsverfahrens** hat der **Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit** (BfDI) ein Dokument zur Anonymisierung unter der DSGVO unter besonderer Berücksichtigung der TK-Branche veröffentlicht und zu Kommentaren und Stellungnahmen aufgefordert. Der GI-Fachbereich Sicherheit hat hierzu unter maßgeblicher Ausarbeitung von Ralf Kneuper, Marion Steiner und Benedict Voßbein, allesamt LG-Mitglieder der Fachgruppe SECMGT, eine Stellungnahme abgegeben. Den Autoren wird an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit gedankt!

Nach Ansicht des GI-Fachbereichs Sicherheit stellt das berechnete Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) neben der Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), der Weiterverarbeitung (Art. 6 Abs. 4 DSGVO i.V.m. der ursprünglichen Rechtsgrundlage) sowie der Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c i.V.m. Art. 17 Abs. 1 DSGVO) eine weitere Rechtsgrundlage zur Anonymisierung dar. Eine wesentliche Einschränkung bei allen Rechtsgrundlagen ist aber, dass sie einen ausreichenden Grad der Anonymisierung erfordern, der im zu kommentierenden Dokument des BfDI unter dem Stichwort der Validität zwar angesprochen, aber nicht tiefer behandelt gewesen ist. Die Frage nach dem angemessenen oder erforderlichen Grad der Anonymisierung sollte daher aus Sicht des GI-Fachbereichs Sicherheit ausführlicher berücksichtigt werden. Diese Betrachtung muss dabei ausgehen von den mit der Verarbeitung der anonymisierten Daten verbleibenden Risiken, auch im Hinblick auf die Art der zu verarbeitenden Daten (beispielsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten), und mit Hilfe von verbreiteten Anonymitätsmaßen wie k-Anonymität und  $\epsilon$ -Differential Privacy die Anforderungen konkretisieren.

#### Positionierung zum IT-Sicherheitsgesetz 2.0

Durch Veröffentlichung des **Entwurfs eines Zweiten Gesetzes zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme** (Zweites IT-Sicherheitsgesetz – IT-SiG 2.0) zum 02.12.2020 wurde seitens des **Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat** dazu aufgerufen,



Stellungnahmen bis zum 09.12.2020 per Mail einzureichen. Die Stellungnahme des GI-Fachbereichs basiert im Wesentlichen auf der Beschlussfassung des Fachbereichs vom 15.03.2019 unter Einbeziehung der zwischenzeitlich veröffentlichten Stellungnahmen der Fachgruppe Ada und des Präsidiumsarbeitskreises Datenschutz und IT-Sicherheit sowie auf der Grundlage einer Diskussion im LG der Fachgruppe PET, wurde vom Sprecher des Fachbereichs verfasst und fristgerecht eingereicht. Die im Gesetzentwurf vorgesehene Einbeziehung der größten Unternehmen gemäß ihres Wertschöpfungsbeitrags erscheint recht unspezifisch zu sein im Hinblick darauf, dass es um den Schutz kritischer Infrastrukturen geht. Zielführender wäre es aus Sicht des GI-Fachbereichs Sicherheit, Zulieferer und Hersteller darunter einzuordnen, die innerhalb eines Sektors eine maßgebliche Bedeutung haben, d.h. mind. 50 % der im Sektor gelisteten kritischen Infrastrukturen mit Schlüsseltechnik bedienen.

Im Zuge des Gesetzesentwurfs soll das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitreichende, neue Befugnisse erhalten. Aus Sicht des GI-Fachbereichs Sicherheit sind das jedoch Aufgaben, die einer Beibehaltung der Zuordnung des BSI an das BMI entgegenstehen und es erfordern, dass das BSI als eigenständige oberste Bundesbehörde, vergleichbar zum Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, konstitutionell neu aufgestellt wird.

Neu aufgenommen werden soll gemäß Gesetzesentwurf eine an sich durchaus effektive Befugnis, den Einsatz kritischer Komponenten zu untersagen. Aus Sicht des GI-Fachbereichs Sicherheit fehlt es hier bisher angesichts des damit verbundenen sehr weitgehenden Eingriffes in Eigentumsrechte der Betreiber einer kritischen Infrastruktur einer präzisen rechtswirksamen Festlegung und einer ausreichend langen Übergangsfrist, zumal es sich im Kontext von kritischen Infrastrukturen hierbei überwiegend um solche Komponenten handeln dürfte, die über einen längerfristigen LifeCycle verfügen und die gesamte Zertifizierungslandschaft überhaupt erst noch aufgebaut werden muss. Eine derart weitreichende Kompetenz setzt zudem aus Sicht des GI-Fachbereichs Sicherheit voraus, dass damit eine ausreichende Gewaltenteilung sichergestellt ist, die zulassende und prüfende Kompetenzen differenziert. Andernfalls zweifelt der GI-Fachbereich Sicherheit an der Verfassungsmäßigkeit einer solchen Regelung.

Aus Sicht des GI-Fachbereichs Sicherheit wären ferner folgende Regelungen mitaufzunehmen:

- Kritische Infrastrukturen sollten ausdrücklich gesetzlich dazu verpflichtet werden, einen ausreichend unabhängigen Informationssicherheitsbeauftragten (analog zur Funktion eines Datenschutzbeauftragten) zu benennen.
- Die Bundesländer sollten dazu verpflichtet werden, näher zu verfolgen, welche kritischen Infrastrukturen auf ihrem Landesgebiet angesiedelt sind.

**Kontaktmöglichkeiten:**

- E-Mail-Verteiler: <https://lists.gi.de/postorius/lists/fbsec.gi-fb-sicherheit.de/>
- Webseite: <http://fb-sicherheit.gi.de/>



## Jahresberichte der einzelnen Fachgruppen

### Fachgruppe Ada – Zuverlässige Software-Systeme

#### Intention der Fachgruppe

Nahezu 99% aller Rechner sind Embedded Systeme. Die Software dieser Systeme muss häufig direkt die Sicherheit für Menschen garantieren. In der Zukunft wird dies verstärkt zunehmen, autonome Fahrzeuge sind dabei nur ein Stichwort. Ada unterstützt in einzigartiger Weise moderne Analyse, Design und Programmiermethoden und damit die Entwicklung großer Software-Systeme mit hoher Zuverlässigkeit; insbesondere für sicherheitskritische Anwendungen mit deterministischem Verhalten. Aber auch Security Schwachstellen gilt es zu adressieren, die überwiegend aus der Implementierung resultieren (laut US CERT u. a.). Die überwiegende Anzahl an Security Problemen wird durch die Konzepte von Ada vollständig vermieden. Dies wird auch in internationalen Standards (z. B. NIST) immer wieder dokumentiert. Die Fachgruppe will über die zugrundeliegenden Konzepte und deren Bedeutung für die Softwaretechnologie und den Einsatz von Ada hierbei informieren.

#### Fachgruppenleitung bis zum 24.11.2020

- Sprecher: Peter Dencker (Hochschule Karlsruhe)
- Stv. Sprecher: Hubert B. Keller (KIT, Karlsruhe)
- Herbert Klenk (Airbus Defence and Space, Manching)
- Christoph Grein (München)
- Peter Hermann (Stuttgart)

#### Fachgruppenleitung seit 24.11.2020

- Sprecher: Hubert B. Keller (KIT, Karlsruhe)
- Stv. Sprecher: Peter Dencker (Hochschule Karlsruhe)
- Herbert Klenk (Airbus Defence and Space, Manching)
- Tobias Philipp

#### Aktivitäten 2020

- Fortlaufende Aktualisierung der Webseiten
- Unter dem Titel „Cyber Security – Status und Wege“ wurde ein Impulsvortrag auf der 6. KITS-Konferenz „Qualitätsinfrastruktur IT-Sicherheit“ am 5.9.2019 beim DIN Berlin gehalten und insbesondere auf die Qualitäten der Sprache Ada hingewiesen.
- Am 9.12.2019 fand ein Gespräch im BMWi statt. Unter dem Titel „Zuverlässigkeit von kritischen Infrastrukturen - Safety und Cyber Security von Software“ wurde auf Schwachstellen bei Programmiersprachen eingegangen und Ada positiv erwähnt.
- Am 28.2.2020 wurde in Berlin auf der BKdSI Konferenz ein Vortrag mit dem Titel „Lessons learned – PISEA Ergebnis in Safety und IT-Security (PISEA - Programme for International Science and Engineering Assessment) gehalten und auf Schwachstellen und Einfallstore in Software hingewiesen. Auch DOD UW (Unmanned Weapons) sind hackbar. Ada wurde nach Zitat von NIST als eine der Sprachen genannt, die viele Schwachstellen vermeidet.
- Am 29. 6.2020 wurde eine Webkonferenz durchgeführt und unter dem Titel „Sensorik der Zukunft – Software Zuverlässigkeit, Cyber Sicherheit und Methoden der Künstlichen Intelligenz“ auch eine Session zum Thema „Sensorik der Zukunft - Hardware-/Softwareinnovationen und Künstliche Intelligenz“ geleitet. Die Veranstaltung wurde von den Cluster-Initiativen Cluster Elektromobilität Süd-West, microTEC Südwest e.V., HybridSensorNet e.V. unterstützt von der ClusterAgentur Baden-Württemberg organisiert. Themen waren insbesondere Software Zuverlässigkeit und Cyber Security.



- Geplant für 2020 war ein Workshop „Safeware – Wenn Software nicht versagen darf“ im Rahmen der GI Jahrestagung INFORMATIK 2020. Die Planungen mussten aufgrund Corona abgesagt werden, weil gerade Workshops von einer intensiven Diskussion leben, die online nicht realisierbar ist.
- INFORMATIK 2020 –Online Session zum Thema Software Engineering  
Die Session „Software Engineering“ fand am Dienstag, 29.09.2020 mit drei Vorträgen statt. Chairs der Sitzung waren Hubert B. Keller, Institute for Automation and Applied Informatics (IAI), Karlsruhe Institute of Technology (KIT), sowie Steffen Becker, Institute of Software Engineering, University of Stuttgart.  
Die drei Vorträge waren
  - „Safe and Secure Software Engineering - the SPARK Approach“ von Yannick Moy, AdaCore, Paris
  - „Agile Organisation und Führung innerhalb der Softwareentwicklung: Wie geht das zusammen?“ von Andreas Störzbach, Trumpf, Deutschland und
  - „Wie Cloud-native-Ansätze Architektur(arbeit) verändert“ von Thomas Franz, adesso.Die Session hat ausgehend von dem formalen Ansatz mit SPARK über die Problematik einer agilen Organisation der Softwareentwicklung über die neuen Ansätze des Cloud-basierten Service Angebots gezeigt, dass die Konzepte und Methoden der Softwareentwicklung nicht stehen bleiben. Diese Entwicklungen integriert zusammen zu bringen, um Software kostengünstig in komplexen Organisationen unter Nutzung von, auch Cloud-basierten, Services den Anforderungen von Security, Safety und hoher Zuverlässigkeit zu entwickeln, wird eine weitere Herausforderung der Zukunft sein.
- Mitgliederversammlung der Fachgruppe am 24. 11. 2020 online per Zoom mit Wahl der neuen Fachgruppenleitung. Neuer Sprecher wird Hubert Keller. Stellvertreter wird Peter Dencker.

**Kontaktmöglichkeiten:**

- E-Mail-Verteiler: [ada@gi-fb-sicherheit.de](mailto:ada@gi-fb-sicherheit.de)
- Webseite Fachgruppe: <https://fg-ada.gi.de/>  
<https://www.ada-deutschland.de/>
- Tagungen der FG: <https://www.safeware-engineering.org/>  
<http://www.automotive-deutschland.de>



## Fachgruppe BIOSIG

### Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe widmet sich thematisch den Grundlagen, Methoden, Techniken, Abläufen und Realisierungen zur Sicherung der Authentizität und Integrität beteiligter Entitäten beim Einsatz von Informations-, Kommunikations- und Betriebssystemen für Anwendungen mit Sicherheitsbedarf sowie deren organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Hierbei werden konstruktive Vorgehensweisen und Bedrohungsanalysen behandelt.

### Fachgruppenleitung

- Sprecher: Heiko Roßnagel (Fraunhofer IAO)
- Stv. Sprecherin: Kristina Unverricht (DIN)
- 2ter Stv. Sprecher und Wart für Wissenschaft, Forschung und Lehre: Arslan Brömme (Vattenfall AG)
- Kassenwart: Christoph Busch (Hochschule Darmstadt)
- Technikwart für Mailinglisten und Webseite: Victor-Philipp Busch (Sybuca GmbH)
- Pressewart und Organisator für Workshops: Alexander Nouak (Fraunhofer IGD)

### Verantwortlichkeiten

E-Mail-Verteiler-Moderation: V-P. Busch

Web-Seiten: V-P. Busch

### Aktivitäten und Veranstaltungen

- 16.-18. September 2020, Darmstadt (virtuell)  
19. internationale BIOSIG Konferenz der Biometrics Special Interest Group  
Tagungsband erschienen in LNI: <https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/34315>  
Veranstaltungsbericht zur BIOSIG 2020:  
<https://fg-biosig.gi.de/mitteilung/conference-report-biosig-2020>
- 26.-27. Mai 2020, Kopenhagen, Dänemark (proceedings only)  
7. Open Identity Summit  
<https://oid2020.compute.dtu.dk/>  
Veranstaltungsbericht:  
In diesem Jahr sollte der zum siebten Mal durchgeführte Open Identity Summit vom 26.-27. Mai 2020 als eigenständige Veranstaltung in Kopenhagen stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie fiel die Präsenzveranstaltung aus und es wurden nur die Proceedings erstellt (<https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/33167/>). Der Call for Papers wurde im Herbst 2019 verteilt. Insgesamt wurden 12 Beiträge angenommen (Akzeptanzrate 50%).  
Die Auswahl der eingereichten Beiträge wurde durch Kurzbeiträge ergänzt. Der nächste Open Identity Summit wird im Juni 2021 in Kopenhagen (und/oder virtuell) stattfinden. Der Call for Papers ist unter <http://www.openidentity.eu/> erreichbar.

### Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail-Info: [webmaster@biosig.de](mailto:webmaster@biosig.de)
- E-Mail-Verteiler: [biosig@gi-fb-sicherheit.de](mailto:biosig@gi-fb-sicherheit.de)
- Webseiten Fachgruppe: <http://www.biosig.de/>





## Fachgruppe ECOM

Die Fachgruppe E-Commerce, E-Government und Sicherheit bearbeitet Fragen zur IT-Sicherheit in den Schwerpunkten E-Commerce, E-Government, E-Voting und Usable Security und Privacy. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Fachgruppe zu finden.

### Fachgruppenleitung

- Sprecher: Jörg Helbach (HSPV Köln)
- Stv. Sprecherin: Oksana Kulyk (KIT Karlsruhe)
- Andreas Heinemann (Hochschule Darmstadt)
- Robert Krimmer (Tallin University of Technology)

### Fachexperten

- Rüdiger Grimm (Universität Koblenz)
- Melanie Volkamer (KIT Karlsruhe)

### Veranstaltungen

- Workshop “Recht und Technik, Datenschutz im Diskurs“ am 01.10.2020 im Rahmen der INFORMATIK 2020  
Organisation: Rüdiger Grimm, Gerrit Hornung, Christoph Sorge, Indra Spiecker mit etwa 40 Teilnehmern
- Konferenz E-VOTE-ID 2020, 06.-09.10.2020, International Conference for Electronic Voting (online)  
Organisation: Krimmer, Volkamer

### Sonstiges

- Begleitung der Online-Wahlen des Präsidiums mit neuen Verifikationstools in Kooperation mit SECOSU u.a.

### Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: Kontaktformular ECOM (<http://fg-ecom.gi.de/fachgruppe-ecom/kontakt.html>)
- Webseite: <http://fg-ecom.gi.de>



## Fachgruppe ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme)

### Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe ENCRESS befasst sich mit der Erzielung und der Bewertung der Zuverlässigkeit komplexer Softwaresysteme und der technischen Sicherheit software-basierter Steuerungen mit dem Ziel einer länder- und anwendungs-übergreifenden Normierung der Entwicklungs- und Genehmigungsprozesse. Entsprechend dieser Zielsetzung wendet sich die Fachgruppe an alle industriellen und akademischen Beteiligten des Sektors, insbesondere an Entwickler, Forscher und Anwender. Die ENCRESS-Gemeinschaft besteht seit 1994, als sie im Zusammenhang mit der Entstehung eines europäischen Netzwerks (European Network of Clubs for Reliability and Safety of Software-Intensive Systems) auf diesem Fachgebiet gegründet wurde. Seit 1998 besteht ENCRESS als GI-Fachgruppe des Fachbereichs "Technische Informatik"; seit Gründung des Fachbereichs "Sicherheit" im Jahr 2002 ist die Fachgruppe ENCRESS Mitglied beider Fachbereiche.

### Fachgruppenleitung

- Sprecherin: Francesca Saglietti (Universität Erlangen-Nürnberg)
- Stv. Sprecher: Karl-Erwin Grosspietsch
- Wolfgang Ehrenberger (Hochschule Fulda)
- Frank Ortmeier (Universität Magdeburg)

### Aktivitäten und Veranstaltungen

Mitarbeit an der Gestaltung der folgenden Veranstaltungen,

- Mitarbeit in der Gutachterjury für den CAST/GI Promotionspreis IT-Sicherheit, Januar - März 2020
- 39th International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2020), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), ursprünglich geplant in Lissabon (Portugal), virtuell stattgefunden, 15. – 18. September 2020

Die Tagung SICHERHEIT 2020 (Schutz und Zuverlässigkeit) und der Workshop VERFE 2020 (Dependability and Fault-Tolerance), zu deren Gestaltung die Zusammenarbeit mit dem FB Sicherheit bzw. der FG FERS ursprünglich geplant war, mussten infolge Pandemie abgesagt werden.

### Geplante Aktivitäten für 2021:

Geplante Mitarbeit an folgenden künftigen Veranstaltungen:

- Mitarbeit in der Gutachterjury für den CAST/GI Promotionspreis IT-Sicherheit, 2021
- 40th International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2021), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), ursprünglich geplant in York (UK), alternativ virtuell, 7. – 10. September 2021

### Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: [saglietti@informatik.uni-erlangen.de](mailto:saglietti@informatik.uni-erlangen.de)
- Web: <http://www11.informatik.uni-erlangen.de/Encress/>



## Fachgruppe EZQN

### Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe Evaluation, Zertifizierung, Qualitätssicherung, Normung (EZQN) widmet sich der ganzheitlichen Bewertung von Cyber-Sicherheit und Cyber-physical Systems, u.a. Fahrzeugen, sowie querschnittlichen Aspekten wie Metriken von IT-Sicherheit. Sie schlägt dabei eine Brücke zur Normung, vor allem des DIN NIA-01-27 IT-Sicherheitsverfahren und zu FOCUS.ICT.

### Fachgruppenleitung

- Sprecher: Peer Reymann (ITQS, Norderstedt)
- Stellvertretender Sprecher: Marian Margraf (FU Berlin)
- Francesca Saglietti (Universität Erlangen-Nürnberg)
- Kai Rannenberg (Universität Frankfurt am Main)
- Stefan Helfert (Helfert Informatik GmbH & Co. KG)
- Hans von Sommerfeld (VOSDAV GmbH)

### Verantwortlichkeiten

- Obmann DIN NIA-01-27 IT-Sicherheitsverfahren: Hans von Sommerfeld
- GI-Vertreter bei FOCUS.ICT am DIN: Hans von Sommerfeld
- Convenor ISO/IEC JTC 1/SC 27/WG 5: Kai Rannenberg

### Aktivitäten und Veranstaltungen

- FG-Sitzung mit Wahl des LG (Sicherheit 2020 - 18.03.2020) - aufgrund Corona durch die GI e.V. abgesagt
- Beteiligung an der Normung Datenschutz und Informationssicherheit

### Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: [ezqn@gi-fb-sicherheit.de](mailto:ezqn@gi-fb-sicherheit.de)
- Webseite: <http://fg-ezqn.gi.de> sowie <https://www.ezqn.de>



## Fachgruppe FERS

### Intention der Fachgruppe

Fehlertoleranz - die Eigenschaft eines Systems, trotz interner Fehler nach außen das korrekte Verhalten zu zeigen - steht immer dann im Mittelpunkt des Interesses eines Rechnerarchitekten, wenn es um Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Robustheit und auch Sicherheit, kurz Verlässlichkeit eines Rechners geht. Es gilt zu vermeiden, dass durch ein Versagen des Rechners große wirtschaftliche Verluste entstehen oder gar Menschenleben gefährdet werden.

Ein fehlertolerierendes Rechensystem genügt in seiner Architektur Fehlertoleranzanforderungen und ist zuverlässiger als die Gesamtheit seiner Teile. Zusätzlich lassen sich durch

Fehlertoleranzmaßnahmen seine Wartbarkeit erhöhen und die Lebenszykluskosten verringern.

Zunehmende Bedeutung gewinnen derartige Systeme durch ihr Vordringen in Anwendungsgebiete, die ein Höchstmaß an garantierter und damit verifizierbarer Verlässlichkeit verlangen. Deshalb muss sich die Systementwicklung auch mit Verfahren zur Bewertung von Verlässlichkeit und dazu geeigneten Werkzeugen beschäftigen.

Fehlertolerierende Rechensysteme sind vor allem in den Bereichen Transaktions- und Prozessverarbeitung sowie verteilter und massiv-paralleler Systeme von Bedeutung und machen zukünftig viele Anwendungen für Rechner erst möglich.

### Fachgruppenleitung

- Sprecher: Bernhard Fechner (FernUniversität in Hagen)
- Stv. Sprecher: Peter Sobe (Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden)

### Aktivitäten

*Nach eigenem Verständnis berichtet die Fachgruppe FERS dem GI-Fachbereich Technische Informatik und hat diesem fristgerecht einen entsprechenden Jahresbericht zugesandt.*

### Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: [bernhard.fechner@fernuni-hagen.de](mailto:bernhard.fechner@fernuni-hagen.de)
- Webseite: <https://fg-fers.gi.de>



## Fachgruppe FoMSESS

### Intention der Fachgruppe

Zielsetzung der Fachgruppe "Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme" (FoMSESS) ist es, im Bereich Computer- und Informationssicherheit ein Diskussionsforum im deutschsprachigen Raum zu bieten, das sich mit der Grundlagenforschung und Anwendung formaler oder mathematisch präziser Techniken im Software-Engineering beschäftigt. Von Interesse für die FG ist Sicherheit im Sinne sowohl von Safety als auch von Security. Besonders wichtig ist die Erkenntnis, dass Sicherheit eine ganzheitliche Eigenschaft von Systemen ist.

### Fachgruppenleitung

- Sprecher: Zoltan Mann (Uni Duisburg Essen)
- Stv. Sprecher: Dieter Hutter (DFKI, Bremen)
- Bernhard Beckert (KIT, Karlsruhe)
- Maritta Heisel (Uni Duisburg-Essen)
- Andreas Nonnengart (DFKI, Saarbrücken)

### Aktivitäten und Veranstaltungen

Im Oktober erfolgte das 17. Jahrestreffen der Fachgruppe, organisiert von Dr. Andreas Nonnengart (DFKI Saarbrücken). Trotz des pandemiebedingten Onlineformats war das Jahrestreffen gut besucht und ermöglichte eine rege Diskussion. Diesmal konnten die Vortragenden nach dem Jahrestreffen ein extended Abstract ihres Vortrags abgeben, das auf der Website der Fachgruppe veröffentlicht wird. Im Sommer wurde eine Mitgliederbefragung durchgeführt, um die Bedürfnisse der Fachgruppenmitglieder besser zu verstehen. Aus den Erkenntnissen wurden mehrere Initiativen abgeleitet, deren Umsetzung aktuell in der Planung ist oder bereits begonnen hat. Insbesondere wird ein Newsletter ins Leben gerufen, um aktuelle Meldungen rundum die Fachgruppe in regelmäßigen Abständen in gebündelter Form bereitzustellen. Die erste Ausgabe des Newsletters wird im Dezember veröffentlicht. Außerdem sind Online-Workshops zu zwei Themen geplant, die beim Jahrestreffen als besonders aktuell und interessant eingestuft wurden. Dabei geht es einerseits um die Formalisierung von Datenschutzrichtlinien, andererseits um das Thema Fairness.

### Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: [fomsess@gi-fb-sicherheit.de](mailto:fomsess@gi-fb-sicherheit.de)
- Webseite: <http://fg-fomsess.gi.de/>



## Fachgruppe KRYPTO

### Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe für Angewandte Kryptologie des Fachbereichs Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit will deutschsprachige Anwender und Forscher im Bereich der Kryptologie vernetzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der Hauptschwerpunkt der Arbeit liegt in Deutschland. Nach Auffassung der Fachgruppe umfasst Kryptologie den Entwurf, die Analyse, die Implementierung und den praktischen Einsatz von Kryptosystemen.

### Fachgruppenleitung

- Sprecher: Frederik Armknecht (Universität Mannheim)
- Stv. Sprecher: Michael Nüsken (b-it Bonn)
- Stefan Katzenbeisser (Technische Universität Darmstadt)
- Mathias Kohler (SAP)
- Juliane Krämer (Technische Universität Darmstadt)
- Kerstin Lemke-Rust (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)
- Daniel Loebenberger (Fraunhofer AISEC / OTH Amberg-Weiden)
- Moritz Minzlaff (escrypt)
- Dirk Stegemann (Bosch)
- Mario Strefler (KIT)

### Verantwortlichkeiten

- Web-Seite: Michael Nüsken
- Organisation Krypto-Tag: Michael Nüsken, Frederik Armknecht

### Aktivitäten und Veranstaltungen

Corona-bedingt wurden die Kryptotage, die für 2020 geplant waren, zunächst ausgesetzt. Es ist für Januar 2021 ein digitaler Kryptotag geplant und die Hoffnung ist, dass die ausgesetzten Kryptotage in 2021 nachgeholt werden.

### Veröffentlichungen

- Die Proceedings des Krypto-Tags, der zentralen Veranstaltung der Fachgruppe, sind online verfügbar auf: <https://fg-krypto.gi.de/krypto-tag>

### Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: [armknecht@uni-mannheim.de](mailto:armknecht@uni-mannheim.de)
- Webseite: <http://fg-krypto.gi.de>



## Fachgruppe NETSEC

### Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe Sicherheit in Mobil- und Festnetzen (NETSEC) beschäftigt sich mit Gefahren und deren Abwehr, die durch die zunehmende Vernetzung von ITK-Systemen entstehen. Auf der einen Seite sollen Gefahren betrachtet werden, die durch die technische Vernetzung an sich entstehen. Auf der anderen Seite hat die Vernetzung von Systemen ein erhebliches Missbrauchspotenzial. Die jüngsten zerstörerischen Angriffe von Hackern oder Virenautoren sind allgemein aus den Medien bekannt. Die Fachgruppe fördert die Entwicklung von Verfahren und Werkzeuge, die sowohl beim Schutz existierender Netze helfen als auch bei der Entwicklung neuer Vernetzungen greifen.

### Fachgruppenleitung

- Sprecher: Matthias Marx (Universität Hamburg)
- Stv. Sprecherin: Monina Schwarz (Universität Hamburg)
- Florian Tschorsch (TU Berlin)
- Paul Duplys (Bosch)
- Christian Schlehuber (DB Netz AG)

### Aktivitäten und Veranstaltungen

- Monatliche Telefonkonferenzen des Leitungsgremiums
- Webinar zum Thema „Ende-zu-Ende-Verschlüsselung“ am 09.07.2020. Wir haben mit fünf Vertreterinnen und Vertretern aus Industrie, Wissenschaft und Politik die verschiedenen Perspektiven auf das Thema diskutiert. Unsere Sicht auf die verschiedenen Perspektiven haben wir am 03.11.2020 in dem Blogpost „Die fortlaufende Debatte um Ende-zu-Ende-Verschlüsselung“ veröffentlicht.

### geplante Aktivitäten

Wir möchten wieder Thementage oder Webinare (zu noch nicht feststehenden Themen) durchführen. Dabei wollen wir versuchen, über Plattformen wie gather.town mehr Interaktion zwischen den Teilnehmenden zu fördern. Wir überlegen, künftige Veranstaltungen nicht nur live zu übertragen, sondern auch aufzuzeichnen. In jedem Fall wollen wir eine remote-Teilnahme ermöglichen. Zusammenfassungen der Beiträge und Diskussionsergebnisse sollen im Anschluss wieder (bspw. als Blogpost) veröffentlicht werden.

### Kontaktmöglichkeiten

- Webseite: <https://fg-netsec.gi.de/>
- Kontakt: <https://fg-netsec.gi.de/kontakt/>
- Twitter: <https://twitter.com/FGNetsec>



## Fachgruppe PET

### Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe PET hat sich zum Ziel gesetzt, alle relevanten Aspekte zu "Privacy-Enhancing Technologies" und "Datenschutzfördernder Technik" in die aktuellen Diskussionen sowohl der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesetzgebungsorgane als auch der Anwender selbst und in Projekte des Fachbereichs Sicherheit der Gesellschaft für Informatik e.V. im speziellen einzubringen und deren technologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen im Kontext mit Themen der Informatik zu erklären.

### Fachgruppenleitung

- Sprecher: Sebastian Pape (Goethe-Universität Frankfurt)
- Stv. Sprecher: Dominik Hermann (Universität Bamberg)
- Ulrich Flegel (Infineon Technologies)
- Ulrich Greveler (Hochschule Rhein-Waal)
- Kai Rannenbergh (Goethe-Universität Frankfurt)
- Delphine Reinhardt (Universität Göttingen)
- Bernhard C. Witt (it.sec GmbH)

### Fachexperten

- Andreas Heinemann (Hochschule Darmstadt)
- Zoltan Mann (Universität Duisburg-Essen)
- Frank Pallas (TU Berlin)
- Aleksandra Sowa (PWC GmbH WPG)
- Florian Tschorsch (TU Berlin)

### Verantwortlichkeiten

- Webseite: Bernhard C. Witt und Sebastian Pape
- Mailingliste: Bernhard C. Witt und Sebastian Pape
- PetCon: Dominik Hermann und Sebastian Pape

### Aktivitäten und Veranstaltungen

- Erweiterung des Leitungsgremiums um 4 weitere Fachexperten
- Monatliche Telefonkonferenzen des Leitungsgremiums
- Organisation PET-CON 2020.1 (Corona-bedingt abgesagt)
- Organisation Workshop und Panel auf der Sicherheit 2020 (Corona-bedingt abgesagt)
- Organisation Fachgruppentreffen auf der Sicherheit 2020 (Corona-bedingt abgesagt)
- Beteiligung an der Session "Privacy-preserving technologies - a key enabler of big data for AI", European Big Data Value Forum (EBDVF)
- Unterstützung CAST/GI Promotionspreis IT-Sicherheit 2020
- Unterstützung CAST-Förderpreis IT-Sicherheit 2020
- Input zur Stellungnahme des Fachbereichs zum Entwurf des IT-Sicherheitsgesetzes 2.0

### Kontaktmöglichkeiten

- Webseite: <http://fg-pet.gi.de/startseite.html>
- Mailing-Liste: <http://mail.gi-fb-sicherheit.de/mailman/listinfo/pet/>
- E-Mail (Sprecher): sebastian.pape(at)m-chair.de
- E-Mail (Stv. Sprecher): dominik.herrmann(at)uni-bamberg.de





## Fachgruppe SECMGT

### Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe SECMGT ist ein Praktiker-Forum, das sich seit der Gründung im Jahr 2002 mit dem Management von Informationssicherheit, den entsprechenden Risiken und Lösungen für Unternehmen, Behörden und anderen Organisationen beschäftigt. Dazu gehört auch der Schutz kritischer Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen. Wir sehen uns als ein Gremium „von Spezialisten für Spezialisten“ und bringen uns zukunftsorientiert und ergebnisoffen in die aktuelle Fachdiskussion sowie die Gestaltung von Best Practices zur Informationssicherheit ein. Dabei beziehen wir Stellung zu aktuellen Themen und beschäftigen uns mit gesetzlichen Vorgaben wie dem IT-Sicherheitsgesetz oder der DSGVO sowie praxisrelevanten Standards wie z.B. der ISO/IEC 27001. Über unsere Mitglieder wirken wir aktiv an der Normung zur Informationssicherheit mit. Darüber hinaus fördern wir die berufliche Weiterbildung im Bereich der Informationssicherheit, indem wir auch für Nicht-GI-Mitglieder eine neutrale Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung der zugehörigen Community (GI-übergreifend) bieten.

Aufgrund der Corona-Situation hat auch die Fachgruppe SECMGT im Jahr 2020 ihre Vorgehensweise angepasst. Wir haben im September unseren ersten digitalen Workshop veranstaltet. Unter dem Titel ‚Corona-Lessons learned‘ haben wir ein aktuelles Thema mit einer großen Bandbreite an Referenten bearbeitet. Der Workshop war gut besucht. Unsere Workshops ermöglichen GI-Mitgliedern und auch Nicht-Mitgliedern, in einen fruchtbaren fachlichen Austausch mit starkem Praxisbezug zu treten. Für die Workshops werden keine Tagungsgebühren erhoben und der GI keine Kosten belastet. Sie werden vollständig durch das Leitungsgremium organisiert.

Außerdem hat die Fachgruppe im Namen des gesamten Fachbereiches eine Stellungnahme zum Konsultationsverfahren des BfDI zur Anonymisierung erstellt und eingereicht. Sie hat damit einen fachlichen Beitrag zu einem der schwierigsten Themen im Datenschutz geleistet.

Die Fachgruppe hat dauerhafte Kooperationen mit

- CAST e.V.
- D-A-CH Security
- GI-FG PET

Die Mitgliederzahl ist weiterhin stabil (386 Mitglieder / Stand November 2020). Der Webauftritt der FG SECMGT wird ständig aktualisiert. Er ist unter der URL <https://fg-secmgt.gi.de/> zu erreichen. Auch werden regelmäßig Blog-Beiträge zu unterschiedlichen Fragen des Managements von Informationssicherheit auf der Webseite der Fachgruppe veröffentlicht. Auch außerhalb der Workshops sind wir zu Fachthemen über die auf der Webseite angegebenen E-Mail Adressen erreichbar.

Zur Klärung inhaltlicher und organisatorischer Fragen kommt das Leitungsgremium mindestens einmal pro Monat in einer Telefonkonferenz sowie nach allen Workshops zu einer LG-Sitzung zusammen.

### Fachgruppenleitung

- Sprecher: Frank Damm (KPMG AG)
- Stellv. Sprecher: Peer Reymann (ITQS GmbH)
- Thomas Görlich (DB System GmbH)
- Ralf Kneuper (IUBH Internationale Hochschule)
- Isabel Münch (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- Georg Reiss (Stadtwerke Frankfurt a.M.)
- Christopher Rupprich (paydirekt GmbH)
- Marion Steiner (IT-Security@Work GmbH)
- Benedict Voßbein (UIMC GmbH)
- Bernhard C. Witt (it.sec GmbH)

### Aktivitäten und Veranstaltungen



- Ausrichtung von Veranstaltungen: 11.09.2020 Online-Workshop der Fachgruppe zum Thema: Corona – Lessons learned

**geplante Aktivitäten**

- Freitag, 5. März 2021, digitaler Workshop: "Privacy Shield adé! Standardvertragsklauseln passé?!?"
- Freitag, 28. Mai 2021, digitaler Workshop: „Cloud Security – revisited“

**Kontaktmöglichkeiten**

- E-Mail: [mail@fg-secmgt.gi.de](mailto:mail@fg-secmgt.gi.de)
- Webseite: [www.fg-secmgt.gi.de](http://www.fg-secmgt.gi.de)



## **Fachgruppe SIDAR - Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit**

### **Intention der Fachgruppe**

Die Fachgruppe beschäftigt sich mit der Erkennung und Beherrschung von Sicherheitsvorfällen im Bereich der Informationstechnik und fokussierte in Veranstaltungen insbesondere die Themen

- Verwundbarkeitsanalyse,
- Intrusion Detection,
- Malware,
- Incident Management und
- Forensik.

### **Fachgruppenleitung**

- Sprecher: Michael Meier (Universität Bonn, Fraunhofer FKIE)
- Stv. Sprecher: Ulrich Flegel (Infineon)
- Sebastian Schmerl (Computacenter)
- Thomas Biege (Finanz Informatik GmbH)
- Holger Morgenstern (Hochschule Albstadt-Sigmaringen)
- Konrad Rieck (TU Braunschweig)
- Matthias Meyer

### **Fachexperten**

- Ulrich Flegel (Infineon)
- Michael Meier (Universität Bonn, Fraunhofer FKIE)
- Dirk Schadt (SPOT)

### **Aktivitäten und Veranstaltungen**

- 27. DFN-Konferenz „Sicherheit in vernetzten Systemen“, 24.-25. Februar 2020, Hamburg, Typ d (u.a. Beteiligung im Programmkomitee), <https://www.dfn-cert.de/veranstaltungen/vortrage-vergangener-workshops/27Siko2020.html>
- 17. internationale DIMVA-Konferenz der FG „Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment“, Digitale Online Edition, 2020, Typ a1, <https://www.dimva.org/dimva2020/>

### **Veröffentlichungen**

- Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment, Clémentine Maurice, Leyla Bilge, Gianluca Stringhini, Nuno Neves (Eds.), 17. International Conference, DIMVA 2020, 2020. Proceedings. Springer 2020, Lecture Notes in Computer Science No. 12223, ISBN 978-3-030-52682-5.

### **Kontaktmöglichkeiten**

- Webseite: <http://fg-sidar.gi.de/>